

Rehaforum Schlaganfall

Ost-Sachsen

Impulse für mehr
Versorgungsqualität
in unserer Region

12. Dezember 2011 / Dresden

Deutsches Hygiene-Museum



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

ottobock.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Schlaganfall ist eine heterogene Erkrankung mit unterschiedlichen Erfordernissen an die gesamte Versorgungskette. Und er stellt ein individualisiertes Krankheitsbild dar mit einer Vielzahl von Auswirkungen und Einschränkungen für das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Die Rehabilitation ist der Schlüssel für den Weg zurück ins Leben. Studien belegen, dass Zeitverluste auch in der Rehabilitation den Behandlungserfolg beeinträchtigen.

Der Erfolg ist abhängig von verschiedenen Faktoren, auch von der lückenlosen und adäquaten Versorgung. Doch das deutsche Gesundheitssystem steht vor der Herausforderung, die Qualität der Schlaganfall-Versorgung bei gleichzeitiger Kosteneffizienz zu gewährleisten. Das System ist gekennzeichnet durch starke Fragmentierung, wodurch erhebliche Qualitäts- und Wirtschaftlichkeitspotenziale ungenutzt bleiben. Der gut orientierte und qualitativ hochwertig versorgte Patient ist das Ziel – der Weg dorthin führt über die Vernetzung der regionalen Akteure in allen Sektoren der Versorgung.

Das Rehaforum Schlaganfall Ost-Sachsen ist eine Veranstaltung der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe und des Unternehmens Otto Bock HealthCare im Rahmen ihrer gemeinsamen Initiative „Mobil nach Schlaganfall“. In zunächst drei modellhaft ausgewählten Regionen in Deutschland kommen renommierte Experten zusammen. Ziel ist die Definition eines gemeinsamen Versorgungsmodells mit hohen Qualitätsstandards für die regionale Rehabilitation und Nachsorge von Schlaganfall-Patienten.

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich als Experte am Rehaforum Schlaganfall Ost-Sachsen zu beteiligen. Tragen Sie mit Ihrer Expertise aktiv dazu bei, dass die Kompetenz und das Kooperationspotenzial aller an der Rehabilitation und Nachsorge Beteiligten in der Region weiter wachsen. Nutzen Sie diese einmalige regionale Chance, sich weiter zu vernetzen. Die Veranstalter, Partner und Referenten freuen sich auf Ihren Input!

Freundliche Grüße

Dr. Brigitte Mohn

Vorsitzende des Vorstands
der Stiftung Deutsche
Schlaganfall-Hilfe

Prof. Hans Georg Näder

Geschäftsführender
Gesellschafter der Otto Bock
HealthCare GmbH

Mobil nach Schlaganfall

– eine Initiative der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe und Otto Bock HealthCare zur Stärkung der Reha nach Schlaganfall

Ziel ist es, Patienten und Angehörigen zu helfen, zu mehr Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit zu gelangen und ihnen zu einem Höchstmaß an Mobilität zu verhelfen. Dabei setzen die Veranstalter auf eine integrierte Versorgung als Voraussetzung, Schlaganfall-Betroffenen eine rechtzeitige und adäquate Rehabilitation zu ermöglichen.

Veranstalter



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

ottobock.

Veranstaltungspartner Wissenschaftliche Begleitung



Netzwerk Deutsche
Gesundheitsregionen

IAT
Institut Arbeit und Technik

Medienpartner

ÄRZTE & ZEITUNG

medhochzwei

Case
Management

Regionalpartner

CARUS CONSILIUM
SACHSEN

SOS-NET

Veranstaltungsort

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Kongressbüro

Agentur WOK GmbH
Palisadenstraße 48, 10243 Berlin
Tel.: 030 - 49 85 50 -31/-32
Fax: 030 - 49 85 50 30
kongressbuero@agentur-wok.de

09:00 – 13:30 Uhr

PLENUM

09:00 – 09:15 Uhr **Eröffnung**

Kongresseröffnung

Franca Piepenbrock Geschäftsleitung der Stiftung
Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Gütersloh

Dr. Andreas Hahn Vice President Neurostimulation,
Business Development, Marketing & Clinicals der Otto
Bock Healthcare Products GmbH, Wien/Österreich

Moderation

Sabine Rössing Carus Consilium Sachsen GmbH, Dresden

09:15 – 09:30 Uhr **Grußwort aus der Region**

Prof. Dr. Rüdiger von Kummer Ärztlicher Leiter der Neuroradiologie
des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

09:30 – 10:00 Uhr **Keynote I**

Anforderungen an eine moderne Schlaganfall-Versorgung

Prof. Dr. Andreas Meisel Center for Stroke Research Berlin CSB der
Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie Oberarzt der Klinik für Neurologie

10:00 – 10:30 Uhr **Keynote II**

Qualität in der Rehabilitation

Prof. Dr. Dr. Paul-Walter Schönle Leitender Ärztlicher Direktor der
MATERNUS-Klinik für Rehabilitation GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen

10:30 – 11:00 Uhr **Pause**

11:00 – 11:15 Uhr **Versorgungssituation und
Versorgungsanforderungen an
die Schlaganfall-Rehabilitation
in der Region Ost-Sachsen**

Stephan von Bandemer Projektleiter des Instituts
Arbeit und Technik (IAT) der FH Gelsenkirchen

11:15 – 11:30 Uhr **Case Management in der
Region Ost-Sachsen**

Dr. Ulf Bodechtel Stellvertretender Direktor des Universitätsklinikums Carl
Gustav Carus Dresden; Leiter des Schlaganfallversorgung Ost-Sachsen
Netzwerks (SOS-NET) im Dresdner Universitäts Schlaganfall Centrum

11:30 – 12:30 Uhr **Perspektiven für die Region**

Podiumsdiskussion mit

Dr. Ulf Bodechtel Stellvertretender Direktor des Universitätsklinikums Carl
Gustav Carus Dresden; Leiter des Schlaganfallversorgung Ost-Sachsen
Netzwerks (SOS-NET) im Dresdner Universitäts Schlaganfall Centrum

Dr. Andreas Hahn Vice President Neurostimulation,
Business Development, Marketing & Clinicals der Otto
Bock Healthcare Products GmbH, Wien/Österreich

Prof. Dr. Manfred Holzgraefe Ärztlicher Leiter der Kliniken
für Neurologische Rehabilitation und Frührehabilitation
der Asklepios Kliniken Schildautal, Seesen

Franca Piepenbrock Geschäftsleitung der Stiftung
Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Gütersloh

Prof. Dr. Marcus Pohl Chefarzt der Abteilung Neurologische und
Interdisziplinäre Frührehabilitation der Klinik BAVARIA, Kreischa

Sabine Rössing Carus Consilium Sachsen GmbH, Dresden

Prof. Dr. Dr. Paul-Walter Schönle Leitender Ärztlicher Direktor der
MATERNUS-Klinik für Rehabilitation GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen

Moderation

PD Dr. Josef Hilbert Vorstandsvorsitzender des Netzwerks
Deutsche Gesundheitsregionen e. V.; Geschäftsführender Direktor
des Instituts Arbeit und Technik (IAT) der FH Gelsenkirchen

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 – 16:30 Uhr

WORKSHOP I

Qualität, Evidenz und Standards

Statements

Qualität in der stationären Rehabilitation

Prof. Dr. Marcus Pohl Chefarzt der Abteilung Neurologische und
Interdisziplinäre Frührehabilitation der Klinik BAVARIA, Kreischa

Qualität in der ambulanten Rehabilitation

Bernhard Elsner Mitarbeiter des Instituts für Forschung
und Evaluation in der Physiotherapie, Dresden

Qualität in der Patientenedukation

Anja Zscheile Kommunikationszentrum für
Aphasiker und Angehörige, Dresden

**Empirie der Rehabilitationsqualität – Ergebnisse aus der
Datenauswertung der hessischen Qualitätssicherung**

Dr. Ingrid H. Sünkel Stellvertretende Ärztliche
Direktorin der BDH-Klinik Braunfels

**Berechnung von Qualitätsindikatoren – Erfahrungen aus
der Akutversorgung der hessischen Qualitätssicherung**

Anke Reihls Projektleiterin der Geschäftsstelle
Qualitätssicherung Hessen, Eschborn

Qualitätsgesichertes Case Management

Antje Marquardt Projektmanagerin der Stiftung
Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Gütersloh

Moderation

Stephan von Bandemer Projektleiter des Instituts
Arbeit und Technik (IAT) der FH Gelsenkirchen

Prof. Dr. Manfred Holzgraefe Ärztlicher Leiter der Kliniken
für Neurologische Rehabilitation und Frührehabilitation
der Asklepios Kliniken Schildautal, Seesen

13:30 – 16:30 Uhr

WORKSHOP II

Qualifizierung und Weiterbildung in der neurologischen Rehabilitation

Statements

Studiengang Neurorehabilitation

Prof. Dr. Jan Mehrholz Leiter der Privaten Europäischen Medizinischen Akademie für Rehabilitation der Klinik BAVARIA, Kreischa

Assessments in der Therapie

Michael Mibs, MPH Mitarbeiter des Instituts für Forschung und Evaluation in der Physiotherapie, Dresden

Pflegeweiterbildung in der neurologischen Rehabilitation

Tanja Dreischer Kursleiterin der Carus Akademie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden

Curriculum Schlaganfall-Lotse

Dr. Sonja Milde, MBA Projektmanagerin Forschung der Dresden International University

Qualifizierung in der Hilfsmittelversorgung

Norbert Aumann Vorstandsmitglied des Qualitätsverbundes Hilfsmittel e. V., Berlin; Geschäftsführer der Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH & Co. KG, Duderstadt

Qualifizierung im niedergelassenen Bereich

Prof. Dr. Gerhard Reichel Chefarzt des Kompetenzzentrums für Bewegungsstörungen der Paracelsus-Klinik Zwickau

Moderation

PD Dr. Josef Hilbert Vorstandsvorsitzender des Netzwerks Deutsche Gesundheitsregionen e. V.; Geschäftsführender Direktor des Instituts Arbeit und Technik (IAT) der FH Gelsenkirchen

Prof. Dr. Jan Mehrholz Leiter der Privaten Europäischen Medizinischen Akademie für Rehabilitation der Klinik BAVARIA, Kreischa

16:30 – 17:15 Uhr

PLENUM

16:30 – 17:00 Uhr Präsentation der Workshop-Ergebnisse und Gestaltungschancen in der Region Ost-Sachsen

Stephan von Bandemer Projektleiter des Instituts Arbeit und Technik (IAT) der FH Gelsenkirchen

PD Dr. Josef Hilbert Vorstandsvorsitzender des Netzwerks Deutsche Gesundheitsregionen e. V.; Geschäftsführender Direktor des Instituts Arbeit und Technik (IAT) der FH Gelsenkirchen

Prof. Dr. Manfred Holzgraefe Chefarzt der Klinik für Neurologische Rehabilitation der Asklepios Kliniken Schildautal, Seesen

Prof. Dr. Jan Mehrholz Leiter der Privaten Europäischen Medizinischen Akademie für Rehabilitation der Klinik BAVARIA, Kreischa

17:00 – 17:15 Uhr Verabschiedung

Franca Piepenbrock Geschäftsleitung der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Gütersloh

Dr. Andreas Hahn Vice President Neurostimulation, Business Development, Marketing & Clinicals der Otto Bock Healthcare Products GmbH, Wien/Österreich

Das Ratgeber-Forum

Gesundheit braucht Information, dies gilt für Fachleute wie für Patienten. Ohne aktive Mitarbeit der Patienten und ihrer Angehörigen sind Behandlungserfolge schwer zu realisieren.

Auf einer eigenen Ausstellungs- und Aktionsfläche im Rahmen des Rehaforums treffen Betroffene, Angehörige und allgemein an Gesundheitsthemen Interessierte mit etablierten Anbietern von Produkten und Leistungen aus der Region zusammen. Präsentationen, Informationen, Checks und Vorträge sind als Bestandteile dieses Ratgeber-Forums geplant.

Selbsthilfegruppen aus der gesamten Region Ost-Sachsen, aber auch die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen zum Besuch des Ratgeber-Forums, das parallel zum Experten-Forum ausgerichtet wird. Hier treffen Anbieter auf ihre Kunden, Klienten und Patienten. Alle Themen sind sehr praxisnah, auch ein Rollstuhlparcours ist geplant sowie medizinische Checks und Hilfsmittelseminare. Neben öffentlichen Präsentationen besteht auch die Gelegenheit zur persönlichen Beratung.

Die Teilnehmer des Experten-Forums werden die Möglichkeit haben, das Ratgeber-Forum im Rahmen einer kurzen Führung nach der gemeinsamen Mittagspause zu besuchen.

Möchten Sie sich als Sponsor des Rehaforums oder Aussteller im Rahmen des Ratgeber-Forums engagieren? Wir bieten Ihnen vielfältige Möglichkeiten. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu unserer Kongressagentur auf!

Ihre Ansprechpartnerin:
Agentur WOK GmbH
Ariane Müller
Tel.: 030 - 49 85 50 23
mueller@agentur-wok.de

Anmeldung zum Rehaforum Schlaganfall Ost-Sachsen

Bitte an (030) 49 85 50 30 faxen oder per Post an die Adresse des Kongressbüros senden.

Die Anmeldung zum Rehaforum Schlaganfall Ost-Sachsen ist kostenfrei, muss aber im Vorfeld schriftlich erfolgen.

Herr Frau

Titel

Vorname

Nachname

ANSCHRIFT

Institution/Firma

Funktion

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Land

Telefon

Fax

E-Mail

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

- Workshop I: Qualität, Evidenz und Standards
 Workshop II: Qualifizierung und Weiterbildung in der neurologischen Rehabilitation